

Wernigeröder Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 5424-0 · Fax (03943) 542499
Anzeigen (03943) 542427



Das Amtsblatt erscheint monatlich
in einer Auflagenhöhe von 20 000 Exemplaren.
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 6

Wernigerode, den 7. Juli 2007

Jahrgang 15

Internationale Chöre in Wernigerode zu Gast

5. Internationales Johannes- Brahms-Chorfestival & Festival vom 18. bis 22. Juli



Aber nicht nur der Wettbewerb steht im Mittelpunkt dieser Tage. Das Festival stellt auch ein Fest der Begegnung der verschiedensten Kulturen dar. Vielfältige Veranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Ein besonderes Augenmerk sollte man auch auf die 21 Begegnungskonzerte richten.

Diese Begegnungskonzerte werden für viele Besucher sehr attraktiv sein. Es wird Konzerte in der Glasmanufaktur Derenburg, Darlingerode, geben aber auch Konzerte in Goslar im Bergbaumuseum Rammelsberg, in der Lutherkirche Bad Harzburg, auf dem Schäferhof Langenstein, im Kloster Drübeck, im Mutterhaus Elbingerode, Marienkirche Ilsenburg, sind hier zu nennen. Man sieht das die Kulturlandschaft Harz

In wenigen Tagen kann unsere Heimatstadt Wernigerode ca. 1700 SängerINNEN aus 19 Nationen von 4 Kontinenten zum 5. Internationalen Johannes – Brahms – Chorfestival & Wettbewerb willkommen heißen. Dann hält für 5 Tage der Chorgesang in Wernigerode Einzug. 42 Chöre werden in diesem Jahr um den Johannes – Brahms – Chorprijs des Jahres 2007 wetteifern. Zum fünften Mal können sich die Besucher auf hochkarätige Gesangsleistungen der teilnehmenden Chöre freuen.

von diesem Festival der Chormusik nur profitiert und die Freundschaften mit den benachbarten Städten vertieft.

Herzlich eingeladen sind natürlich alle BürgerINNEN und Gäste zum Besuch der Wettbewerbe der Chöre in den einzelnen Kategorien am Freitag und Samstag, die vorwiegend im KiK stattfinden werden. Alle Kategorieieger haben dann am Samstag Nachmittag in der Stadtfeldhalle die Möglichkeit den Johannes – Brahms – Chorprijs des Jahres 2007 zu gewinnen

Der Förderverein INTERKULTUR e.V., als Mitveranstalter hat in bewährte Form seinen Anteil an der Organisation des Festivals geleistet. Die Choraquise, die Gewinnung einer herausragenden internationalen Jury und die Leitung der Wettbewerbe auf höchstem künstlerischen Niveau lag wie immer in den Händen des Vereins.

Herausragend war auch wieder das Engagement von Förderern und Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft. Allen voran gilt ein Dank dem Hauptsponsor Stadtwerke Wernigerode. Wieder einmal haben uns auch das Land Sachsen-Anhalt und die Lotto-Toto GmbH finanziell unterstützt. Ohne das Engagement unserer Partner wäre eine Organisation des Festivals nicht möglich gewesen.

Besonderer Dank gilt aber auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich als Chorbetreuer für einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe, Begegnungskonzerte und Rahmenprogramme sorgen.

Das 5. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb bedeutet für die Stadt Wernigerode eine große Kraftanstrengung, die aber gern übernommen wird – nicht zuletzt, weil durch das Chorfestival das kulturelle Leben in Wernigerode und der Region nachhaltig belebt und die Begegnung zwischen Menschen gefördert werden. Freuen wir uns also auf fünf abwechslungsreiche Tage mit viel Gesang.

(hü, Foto M.Bein)

Letzter Großsponsor konnte für das Festival gewonnen werden

Mit dem Vertragsabschluss zwischen dem Förderverein Interkultur und Vereinigten Volksbank sowie der VR Stiftung ist heute die Suche nach Partnern für das diesjährige Johannes-Brahms-Chorfestival zu Ende gegangen.

„Ich freue mich, dass Sie heute hier sind und den Abschluss für eine erfolgreiche Suche nach Unterstützern für das Brahmschorfestival bilden“ betonte Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode in seiner Begrüßung. Insgesamt 16 Kooperationspartner und Sponsoren sind in diesem Jahr bei der Organisation des Festivals dabei und unterstützen in einem nicht unerheblichen Anteil die Gesamtfinanzierung. Hans-Jürgen Flegler, Vorstand der Vereinigten Volksbank war die Freude über die gemeinsame Förderung mit der VR-Stiftung anzumerken: „Wir sind seit 75 Jahren als Bankhaus in Wernigerode vor Ort und bekennen uns zur Stadt und zum Brahmsfestival, unterstützt es doch auf beeindruckende Weise touristische Potenziale“.

Insgesamt 10.000 € stellen die beiden Partner für die Förderung des Wettbewerbs zur Verfügung.



(v.l.n.r. Hans-Jürgen Flegler und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann stimmen sich gemeinsam mit Nadine Wachsmuth am Konzertflügel des Rathauses auf das Festival ein)

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann versprach, dass „Sie auch eine gute Gegenleistung dafür bekommen. Ich bin mir sicher, dass wir ein attraktives und farbenfrohes Festival bieten werden.“

Insgesamt wird es wieder eine Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen geben, darunter auch 21 Begegnungskonzerte, wie Claudia Dalichow, vom Vorbereitungsteam berichtet. „Dabei werden wir von Goslar über Bad Harzburg bis Quedlinburg und Magdeburg unterwegs sein“. Das Festival strahlt also weit in die Region aus.

Nun geht es in die heiße Phase der Vorbereitungszeit. Mittlerweile hängen in der gesamten Stadt schon Plakate an den Lichtmasten und Werbebanner weisen auf das Festival hin. „Durch unser routiniertes Team läuft alles planmäßig, auch wenn ich mir sicher bin, dass noch schlaflose Nächte kommen werden“ so Ludwig Hoffmann schmunzelnd.

In den nächsten Wochen werden noch eine Reihe von organisatorischen Problemen zu lösen sein. Man war sich aber einig: „Mit so guten Partnern schaffen wir das!“

INFORMATIONEN ZUM 5. INTERNATIONALEN JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL 2007

TERMINE ZUM VORMERKEN

Die wichtigsten Termine zum Festival haben wir Ihnen in aller Kürze noch einmal zusammengefasst. Das vollständige Programm ist in der Tourismusinfolge erhältlich.

Mittwoch, 18. Juli 2007

19.30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Internationales Chorkonzert

Donnerstag, 19. Juli 2007

16.30 Uhr Innenstadt, Markt, Chorparade und Eröffnung

20.00 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, **Eröffnungskonzert**

Freitag, 20. Juli 2007

9.00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Kinder- und Jugendchöre (G1)

11.00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Gleichstimmige Jugendchöre (G2)

Ab 11.00 Uhr Markt, Begegnungskonzerte

13.00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Gemischte Jugendchöre (G3)

16.00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Gemischte Chöre (B1)

16.30 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Kammerchöre (C1, C2)

17.50 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Gemischte Chöre (A1), Männerchöre (A2), 1. Runde

19.30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, **Galakonzert**
19.30 Uhr Markt, Begegnungskonzert,
20.00 Uhr Markt, Folklore rund um die Welt
21.29 Uhr Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, **Heitere Nachtmusik: „Spinnesänger“**

Samstag, 21. Juli 2007

9.00 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Wettbewerb: Gemischte Chöre (A1), Männerchöre (A2), 2. Runde

10.00 Uhr Markt, Begegnungskonzerte

10.30 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Männerchöre (B2), Frauenchöre (B3)

11.00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Wettbewerb: Folklore (F)

14.30 Uhr Markt, **Ergebnisbekanntgabe**

17.30 Uhr Stadtfeldhalle, **Wettbewerb der Kategorieieger**

19.30 Uhr Markt, **Siegerehrung & Verleihung des Johannes-Brahms-Chorpreises 2007**
Chorparty mit Live-Musik

Sonntag, 22. Juli 2007

10.00 Uhr Stadtfeldhalle, Abschlusskonzert

Besondere Termine werden vorbereitet

Das Internationale Johannes-Brahms-Festival erregt auch medial eine große Aufmerksamkeit. Höhepunkte werden sicherlich die Einladung des Ministerpräsidenten und Schirmherren des Festivals Prof. Dr. Wolfgang Böhmer in die Staatskanzlei zu einem Begegnungskonzert und das vorhergehende Konzert im fahrenden HEX-Zug.

Für alle Fernsehzuschauer strahlt der MDR am Freitag, den 20. Juli 2007 in seinem Nachmittagsprogramm „Hier ab Vier“ eine Viertelstunde Liveübertragung vom Marktplatz aus. Moderatorin ist an diesem Tag Franziska Schenk.

Natürlich wird auch in der aktuellen Berichterstattung des MDR und in seinem Kulturradioprogramm MDR Figaro auf das Festival verwiesen.

Wir danken unseren Sponsoren:



Rathausnachrichten

Kunstpreis 2007 an Günter Grohs verliehen



Als einen der bedeutendsten Glasgestalter in Deutschland bezeichneten Dr. Holger Brülls in seiner Laudatio den diesjährigen Kunstpreisträger der Stadt Wernigerode Günter Grohs. Der gebürtige Wernigeröder befasste sich bereit in seiner Kindheit mit Zeichnen und Malen. Nach dem Abitur studierte er künstlerische Glasgestaltung an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle und war danach freiberuflich als Glasgestalter tätig. Seine Arbeiten zieren heute Kirchen in ganz Deutschland.

Mit dem Kunstpreis 2007 ehrt die Stadt Wernigerode einen Künstler, der auf seinem Gebiet deutschlandweit zu den bekanntesten gehört.

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Ein „Hickding“ aus dem Zauberwäldchen überreichte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 1. Juni aus Anlass des Festkonzerts zum 15jährigen Bestehen der beiden Kinderchöre des Landesmusikgymnasiums an Carmen Lietz. Für das Projekt im Zauberwäldchen der Landesgartenschau hatte der Chor von Frau Lietz einen Sonderpreis im Wettbewerb „Musik gewinnt! Musikalisches Leben an Schulen“ erhalten. Die Gratulation des Oberbürgermeisters galt aber auch dem zweiten Kinderchor, der von Beate Bensing geleitet wird.

Einer Einladung des neugegründeten Vietnamesischen Vereins unter dem Dach des Internationalen Bundes folgte Wernigerodes Oberbürgermeister am 3. Juni. In diesem Verein wollen die 30 in Wernigerode lebenden vietnamesischen Familien ihre kulturellen Traditionen fördern. Auch ein Kurs in Vietnamesisch wird angeboten, da die Kinder und Jugendlichen sich bereits so gut integriert haben, dass sie die Sprache ihrer Eltern und Großeltern nicht mehr verstehen.

Am 4. Juni fand die erste Sitzung des Vorstandes der vom Landkreis eingerichteten Stiftung Schloss Wernigerode statt.

Der Hauptausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes hat in seiner Tagung am 5. Juni in Berlin den Bautzener Oberbürgermeister Christian Schramm mit Wirkung ab 01.01.2008 einstimmig zum neuen Präsidenten des Deutschen Städte- und Gemeindebundes gewählt. Das Amt des ersten Vizepräsidenten nimmt künftig der bisherige Präsident Bürgermeister Roland Schäfer aus Bergkamen, der wahr. Christian Schramm war bisher erster Vizepräsident des kommunalen Spitzenverbandes. Als Mitglied des Hauptausschusses nahm auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann an dieser Tagung

teil. Einer der Redner war der Chef des Kanzleramtes Thomas deMaizière. Des Weiteren sprach der Freizeitforscher Prof. Horst W. Opaschowski über Entwicklungstendenzen bis zum Jahr 2020.

Nach 35jähriger Tätigkeit als Leiter des Hauses der Diakonie „Zum guten Hirten“ wurde Armin Krauledat feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nutzte die Gelegenheit, um sich bei Armin Krauledat für die Jahrzehnte lange engagierte Arbeit auf vielen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu bedanken.

Arbeitstagung mit der Verwaltungsspitze aus Goslar



Am 26. Juni hat die diesjährige Arbeitsberatung der Verwaltungsspitzen aus Goslar und Wernigerode stattgefunden. Im Rahmen der Gespräche wurden Themen wie Tourismus, Innenstadthandel, Probleme mit rechter Gewalt und Stadtbau beraten. Goslars neuer Oberbürgermeister Henning Binnewies und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann vereinbarten auch künftig diese zwanglosen Erfahrungsaustausche fortzuführen.

60 Jahre Kindertagesstätte Hummelhaus

Wernigerode. Die Kindertagesstätte „Hummelhaus“ im Wernigeröder Ortsteil Nöschenrode feierte kürzlich ihren 60. Geburtstag. Dazu hatten sich die gegenwärtig 110 Mädchen und Jungen viele Gäste eingeladen. Nicht nur Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und die zuständige Amtsleiterin Christiane Paul, gehörten zu den Festgästen, auch zahlreiche Sponsoren, ehemalige Kindergartenkinder und Erzieherinnen feierten mit den Familien der gegenwärtig in der Einrichtung betreuten Kinder ein großes Fest.

Und wie es sich für eine richtige Geburtstagsfeier gehört, gab es auch zahlreiche Geschenke. Das größte spendierte die evangelische Johanniskirche den Kindern. Ein Bauwagen, der zuvor der Jungen Gemeinde diente, gehört nun den Hummelkindern.

Er soll als Werkstatt genutzt werden, denn die Kinder spielen und lernen in einem Waldkindergarten. Da ist es selbstverständlich, dass all die interessanten Dinge, die nach den Waldbesuchen mit zum Basteln in den Kindergarten gebracht werden, auch in einer richtigen Werkstatt verarbeitet werden. Geldspenden zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit gab es zudem vom Wernigeröder SPD-Ortsverein und dem Wernigeröder Jagd-Senioren Convent (WJCS), der schon seit langem die naturnahe Bildungsarbeit der Einrichtung fördert.

Den Abschluss eines gelungenen Festes bildete ein Gastspiel des Puppentheaters Lampion aus Uckermark. Hinter den Puppen stand übrigens auch ein ehemaliger Wernigeröder - Klaus Breuing. (Text u. Foto: J. Niemann)



Mehrere hundert Gäste wurden zur Feier des 60. Geburtstages im „Hummelhaus“ begrüßt.

Sporthalle in Silstedt trägt nun den Namen „Karl Mänz“



Zahlreiche Besucher waren zur Namensweihe der neuen Sporthalle in Silstedt erschienen.

Nur wenige Monate stand die neue Silstedter Sporthalle, da wurde schon ein erster kleinerer Umbau nötig. Der Verein, der seit der Fertigstellung der Halle einen ungeahnten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat, nahm eine Namensänderung vor. Anstatt „Sporthalle Silstedt“ heißt das Haus nun „Sporthalle Karl Mänz“.

Die Kosten für das Umrüsten des Schriftzuges - immerhin rund 1500 Euro, brachten die Mitglieder mit Sponsorenhilfe weitgehend selbst auf. Denn die Sportler hatten auch die Idee zur neuen Namensgebung. Sie würdigten damit das Lebenswerk des 1962 verstorbenen Silstedter Tunvaters Karl Mänz, dessen Nachkommen noch heute sehr eng mit dem Sport im Wernigeröder Ortsteil verbunden ist und das Werk in seinem Geiste fortsetzen.

Ein ganz herzliches Dankeschön vom Lotar Borchert, dem Vorsitzenden des MTV Germania Silstedt, durfte stellvertretend für den Stadtrat und die Stadtverwaltung Amtsleiterin Rita Ahrens entgegen nehmen.

Durch die neu geschaffene Halle habe sich die Mitgliederzahl des Vereins im ohnehin schon sehr sportlichen Ortsteil noch weiter erhöht. Die ausgezeichneten Bedingungen, die nun zum Sporttreiben in der neuen Halle bestünden, hätten buchstäblich auch die letzten hinter dem Ofen hervorgeholt. Vor allem der Volkssport erlebe in Silstedt einen Boom - allen voran an den Abteilungen Gymnastik und Tischtennis.

(Text u. Foto: J. Niemann)

FESTPROGRAMM

für das 17. Nöschenröder Volks- und Schützenfest vom 13. - 15. Juli 2007 im Christianental

Freitag, der 13. Juli 2007

14.00 Uhr Eröffnung der Schützenwiese
17.00 Uhr Abholung des Schützenmeisters und der Könige
19.00 Uhr Begrüßung der Gäste und Schützen durch den 1. Vorsitzenden im Festzelt
19.30 Uhr Tanzabend mit DJ Olaf

Sonnabend, der 14. Juli 2007

09.00 Uhr Königsschießen der Nöschenröder Schützengesellschaft mit Schießen um die Würde des Volks- und Gästekönigs

14.30 Uhr Bunter Kindernachmittag mit Spielmobil
15.00 Uhr Beginn des Preisschießens im Nöschenröder Schützenhaus
17.30 Uhr Siegerehrung des Preisschießens im Festzelt
19.00 Uhr Großer Schützenball im Festzelt mit Live-Band Drei + F
20.00 Uhr Proklamation der Schützenkönige
21.00 Uhr Tanzabend mit Live-Band Drei + F

Sonntag, der 15. Juli 2007

10.00 Uhr Schützenandacht in der Kreuzkirche Lindenbergrasse

11.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

14.00 Uhr Großer Schützenumzug vom Teichdamm zum Festplatz im Christianental
19.00 Uhr Großer Tanzabend mit DJ Olaf
Alle Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste und Besucher der Stadt Wernigerode sind zum 17. Volks- und Schützenfest sehr herzlich in das romantische Christianental eingeladen vom 13.07. - 15.07. zu allen Veranstaltungen freier Eintritt



Buntes Treiben in der Burgstraße

Rathausfest- impressionen

Mit einem bunten Mix aus Musik, Tanz, Show, Zauberei, ebenso Sport, sowie Handwerk und der Mittelaltermarkt feierten die Wernigeröder und ihre Gäste das Rathausfest 2007. Tausende Besucher verfolgten die abwechslungsreichen Programme auf den Bühnen auf dem Marktplatz, Nicolaiplatz, Oberpfarrkirchhof, Burgstraße und dem Harzer Kultur- & Kongresszentrum (KiK). Nachdem das Eröffnungskonzert wegen des starken Regens in die Sporthalle verlegt werden musste, zeigte sich das Wetter an den darauffolgenden Tagen von einer etwas besseren Seite, sodass das Rathausfest auch gebührend gefeiert werden konnte. (Fotos: M. Bein)

(links unten) Die Butlers auf dem Nicolaiplatz zogen zahlreiche Fans an

(rechts unten) Erste Ergebnisse der Arbeit am Projekt „Kleiner Harz“ waren auf dem Hof von Jüttners Buchhandlung zu bewundern



Bell, Book and Candle auf der Marktbühne



Bekanntmachung der 1.Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2006 (GVBL LSA S. 522), hat der Stadtrat am 21.06.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht um | vermindert um | gegenüber bisher | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes nunmehr festgesetzt auf |
|---------------------------|--------------|------------------|---------------------|---|
| a) im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 3.552.700 € | 0 | 43.844.700 € | 47.397.400 € |
| die Ausgaben | 3.552.700 € | 0 | 43.844.700 € | 47.397.400 € |
| b) im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 2.923.400 € | 0 | 17.677.200 € | 20.600.600 € |
| die Ausgaben | 2.923.400 € | 0 | 17.677.200 € | 20.600.600 € |

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird **nicht geändert**.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird **nicht geändert**.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird **nicht geändert**.

§ 5

Die Hebesätze für die Steuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenzen werden **nicht geändert**. Die vorstehende 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 100 Abs.2 und § 99 Abs.4 GO LSA erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Wernigerode am 27.06.07 unter AZ 15 14 00 32 01/07 erteilt worden.

Die 1.Nachtragshaushaltssatzung liegt nach § 94 Abs.3 GO LSA vom 09.07.2007 bis 17.07.2007 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Finanzwesen, Rathaus, Zimmer 108 zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Wernigerode, 06.07.2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

Nachtragshaushalt 2007 verabschiedet

In seiner Sitzung am 21. Juni 2007 hat der Stadtrat Wernigerode den Nachtragshaushalt 2007 verabschiedet und damit den Weg für wichtige Investitionen und die weitere Haushaltskonsolidierung freigemacht.

Die Ein- und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts wurden dabei insgesamt um ca. 6,5 Mio. € erhöht. Dies war unter anderem möglich, weil allgemeine Zuweisungen und Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen gestiegen sind. Die wichtigsten Veränderungen zum ersten Haushaltsplan 2007 ergeben sich in folgenden Stellen:

1. Der vorliegende 1. Nachtragshaushalt der Stadt Wernigerode deckt den Fehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 2.040.147,08 € in voller Höhe ab.
2. Die Gewinnabführung des städtischen Versorgungsunternehmens erreicht nochmals das hohe Vorjahresniveau.

3. Die Anteile an der Einkommenssteuern und allgemeine Zuweisungen steigen gegenüber dem Haushalt 2007 um 401,4 T€ an.

4. Die Ausgaben für den Winterdienst sinken um 100 T€ infolge der großen Unterschiede zwischen den Wintern 2005/2006 und 2006/2007

5. Die Verwaltung der unselbständigen Kulturstiftung findet erstmals im Haushalt seinen Niederschlag.

6. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts ist der Einsatz der Rücklage in Höhe von 637,1 T€ notwendig.

Im Vermögenshaushalt konnten durch die Erhöhung des Haushaltsvolumens weitere Investitionen auf den Weg gebracht werden. So stehen nun zusätzlich in diesem Jahr die Fassadensanierung der Schule Stadtfeld und der zweite Bauabschnitt der Sanitäranlagen in der Kindertagesstätte Harzblick an. Aber auch die Modernisierung des Fuhrparks der Stadt

wird vorangetrieben. Sowohl die Feuerwehr als auch der Bauhof und der Stadtforst erhalten neue Fahrzeuge.

Als Besonderheit nimmt die Stadt erstmals ihre neue Funktion als „Stiftungsverwalterin“ wahr. Die Kulturstiftung Wernigerode dient dem Zweck der Literatur- und Kunstförderung. Dabei übernimmt die Stadt die laufende Verwaltung und erhält dafür aus den Erträgen der Stiftung eine angemessene Vergütung für die ihr entstandenen Aufwendungen.

Alle Erhöhungen konnten ohne eine zusätzliche Kreditaufnahme seitens der Stadt realisiert werden. „Das vorliegende Zahlenwerk befreit die Stadt von finanziellen Belastungen in Form des Ausgleichs von Fehlbeträgen aus vergangenen Jahren. Damit leistet es zugleich eine solide Grundlage für die zukünftige Finanzplanung der Stadt selbst“ so Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in seiner Begründung des Nachtragshaushalts.

Stadt Wernigerode - Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Stadtordnung Wernigerode (Aufhebungssatzung)

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 21. 06. 2007 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die vom Stadtrat am 04.05.2006 für das Gebiet der Stadt Wernigerode mit Beschluss 024/2006 erlassene Satzung über die Stadtordnung Wernigerode, bekannt gemacht am 27.05.2006 im Amtsblatt 05/2006 der Stadt Wernigerode, wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 25.06.2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die ebenfalls am 04.05.2006 beschlossenen
- Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit bei der Vergabe und Anbringung von Hausnummern und öffentlichen Schildern auf dem Territorium der Stadt Wernigerode.
- Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf Fahrbahnen,

Geh- und Radwegen auf dem Territorium der Stadt Wernigerode.

- Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Bereich der Tierhaltung auf dem Territorium der Stadt Wernigerode.

bleiben weiterhin in Kraft.

4 . Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode

Auf Grund der §§ 4 und 5 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, i. V. m. § 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 21.06.2007 folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe beschlossen:

§ 1

Im § 7 - Pflichten der gewerblichen und privaten Vermieter, Wohnungsgeber und vergleichbaren Personen – wird im Absatz 2, im Satz 3 die Adresse „Nicolaiplatz 1“ gestrichen und durch „Marktplatz 10“ ersetzt.

Im § 11 - Beauftragung Dritter – wird im Absatz 1 die Adresse „Nicolaiplatz 1“ gestrichen und durch „Marktplatz 10“ ersetzt.

§ 2 In- Kraft-Treten

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode tritt

am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, den 25.06.2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbau

Das Straßenbauprogramm 2007 der Stadt Wernigerode wird durch nachfolgend genannte Maßnahmen komplettiert.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat die Stadt dabei Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend der örtlichen Beitragssatzungen zu erheben.

Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 16.07. bis 15.08.2007 im Baudezernat der Stadt Wernigerode/Tiefbauamt, Goethestraße 1, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Während dieser Auslegefrist können Informationen eingereicht und Anregungen vorgebracht werden.

| Anlage Maßnahme | Kostenschätzung | Umla gesamt (s. Satzung) |
|--------------------------------------|-----------------|--------------------------------|
| Schmatzfelder Straße 2. Bauabschnitt | 100.000,00 € | 10 bzw. 30 % |
| Schmatzfelder Straße 3. Bauabschnitt | 100.000,00 € | 10 bzw. 30 % |

Auslegezeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Do. zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kammerchor Wernigerode gewinnt den ZDF „Grand Prix der Chöre“

Nicht jeder ist ein Chorknabe, aber manch einer hat so angefangen: Bela B., Max Raabe, Uwe Ochsenknecht, Die Prinzen, Xavier Naidoo und Anke Engelke oder Die Prinzen haben im Chor gesungen. Drei Millionen Deutsche tun es ihnen gleich und sind bundesweit in 65.000 Chören organisiert. Das ZDF hat diesen Trend erkannt und mit dem „Grand Prix der Chöre“ einen bundesweiten Wettbewerb organisiert. Als Sieger des Wettbewerbs, an dem 550 Chöre teilgenommen haben konnte bei der Live-Sendung mit Carmen Nebel im ZDF der Kammerchor Wernigerode ermittelt werden. Die Fachjury vertreten durch Patrick Lindner, Gotthilf Fischer

und Jane Comerford setzte die Wernigeröder ins Spitzenfeld, letztlich gab aber das Telefonvoting den Ausschlag. Über 18 % der Anrufer gaben ihre Stimme dem Kammerchor Wernigerode. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann: „Ich freue mich und gratuliere dem Kammerchor Wernigerode. Das positive Resultat ist ein Ergebnis von Talent, Fleiß und einer hochwertigen musikalischen Ausbildung hier am Landesmusikgymnasium Wernigerode. Dem Chorleiter Herrn Peter Habermann gilt mein besonderer Dank.“ Der Chor erhält als Belohnung einen Plattenvertrag sowie weitere Fernsehauftritte im ZDF, so unter anderem

in der nächsten Sendung mit „Marianne & Michael“. Wernigerode sieht auf eine langjährige Tradition als Chorstadt zurück. Bereits seit dem 50iger Jahren prägt der Rundfunkjugendchor das Renomee der Stadt. Mit dem Kammerchor Wernigerode, der aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern des Landesmusikgymnasiums besteht, gewinnt die Musikstadt Wernigerode weiter an Profil. „Die Teilnahme unseres Chores am Wettbewerb spiegelt das hohe Niveau der hiesigen Chorlandschaft wider und ist für uns Image- und Werbefaktor. Nochmals mein herzlichster Glückwunsch zu diesem Erfolg“ so Ludwig Hoffmann abschließend. (Meling)

„Kultivierte Erde“ - Kulturlandschaften aus der Luft fotografiert Neue Ausstellung im Wernigeröder Bürgerpark in Vorbereitung

„Unbekannte Perspektiven eröffnen sich demjenigen, der die Welt von oben sieht. Die Erde erhält ein anderes Gesicht, das Leben andere Konturen.“
(Olivier Lasserre)



Frank Schröder, Geschäftsführer und Initiator der Ausstellung im Wernigeröder Bürgerpark ist stolz darauf, eine solche internationale bedeutsame Exposition nach Wernigerode zu holen. Organisiert wird die Ausstellung in Trägerschaft des Fördervereins Landesgartenschau e.V. in guter Zusammenarbeit mit der Bürgerparkgesellschaft aus Anlass des 6. Geburtstages des Fördervereins am 27. Juli 2007. Autor der Ausstellung ist der international bekannte Fotograf und Landschaftsarchitekt Olivier Lasserre. Olivier Lasserre hat über Jahre Kulturlandschaften fotografiert und dabei eine verblüffende Bildkunst geschaffen: Olivenhaine, goldene Weizenfelder, Lavendelfelder in allen Schattierungen des Violett schimmernd, gescheckt leuchtende Blumenfelder, stramm organisierter Gemüseaußenbau - scheinbar profane Äcker werden durch die Fotografie Lasserres zu Kunstwerken. Die Luftaufnahmen, die zu sehen sind, entstanden zwischen März 2004 und Februar 2005 auf 25 Flü-

gen u.a. über das Tal der Isère, die Ebene von Valence, das Umland von Grenoble, die Alpillen und die Camargue. Lasserre entwickelte dabei eine Leidenschaft für Linien, Grenzen, Übergänge, Texturen und Oberflächen. Dementsprechend verändern sich die Motive und die Kompositionen seiner Aufnahmen. Gerade ist das Team vom Wernigeröder Bürgerpark dabei, diese Ausstellung vorzubereiten und die Fotos aus Ulm abzuholen. Dort befinden sich die Fotos zur Zeit. Wernigerode wird die dritte Stadt in Deutschland sein, in der diese Exposition zu sehen sein wird. Eröffnet wird die Ausstellung ist am 27. Juli zum 6. Geburtstag des Fördervereins Landesgartenschau e.V. Frank Schröder gestaltete bereits ein erstes Werbeplakat in Vorbereitung der Ausstellung, mit welchem ab sofort in Wernigerode und bundesweit geworben wird.

Ihr Team vom Wernigeröder Bürgerpark!

„Klassik unter den Sternen - Georges Bizets Carmen“ am 15. Juli im Bürgerpark

Bizets Meisterwerk um Liebe, Lust, Leidenschaft und Mord - Die spektakulärste Oper der Welt! In der wunderschönen sommerlichen Kulisse des Wernigeröder Bürgerparks findet ein Klassik-Highlight der Extra-Klasse statt. Packende Rhythmen, fesselnde Melodien und feurige Sinnlichkeit - Georg Bizets Meisterwerk Carmen ist eine der faszinierendsten Opern überhaupt. Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich in einer lauen Sommernacht auf den Marktplatz von Sevilla entführen. Das außergewöhnliche Opernereignis gespielt von der Stagione d'Opera Italiana unter der Leitung von Leo Satini mit internationaler Starbesetzung der Arena Verona, Scala Milano sowie der Opernhäuser Rom und Venedig, einem Flamenco Ballett und über 100 weiteren Mitwirkenden wird Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten.

Weitere Informationen:
www.opern-festspiele.de, Info und Kartenhotline:
01805 - 570000 (14 ct/min.), Beginn: 20.00 Uhr
Bild: Quelle: Opern-festspiele.de



Veranstaltungen im Bürgerpark

27. Juli 6 Jahre Förderverein

Gewächshaus, 11.00 Uhr - 16.00 Uhr
Basteln für Kinder

Schäferhaus, 11.00 Uhr - 16.00 Uhr
„Ein Rückblick auf 177 Tage Landesgartenschau“
und „6 Jahre Förderverein“ - Filmvorführung

Treffpunkt Schäferhaus, 13.00 Uhr
Thematische Führung über durch den Bürgerpark

Senkgarten am Schäferhaus, 15.00 Uhr
Klassische Musik im Senkgarten

Salon „Terra“ - Schafstall, 17.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Kultivierte Erde -
Kulturlandschaften aus der Luft fotografiert.“

Lufthansaflugzeug „Wernigerode“ auf gutem Kurs

Im letzten Jahr hat eine Wernigeröder Delegation unter Führung von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann eine Maschine der Lufthansa auf den Namen „Wernigerode“ taufen können. Nun ist dies fast ein Jahr her und Ludwig Hoffmann wollte Neuigkeiten über die „Wernigerode“ erfahren. Wolfgang Weber, Leiter der Konzernkommunikation von Lufthansa Nord-Ost berichtet dazu: „Die „Wernigerode“ ist sehr erfolgreich und fleißig als „Fliegender Botschafter“ Ihrer schönen Stadt im Einsatz, und zwar in ganz Europa, von Norwegen (Oslo, Bergen) bis Italien (Rom, Mailand), von Spanien (Madrid, Barcelona) bis Osteuropa (Kiew, Sankt Petersburg). Besondere Probleme oder technische Beanstandungen sind bislang an dem Flugzeug nicht aufgetreten - die „Wernigerode“ arbeitet sehr zuverlässig.“

Wolfgang Weber erklärt weiter, dass die Crew der „Wernigerode“ zweimal täglich ausgewechselt wird. Das heißt: Es gibt nicht „die Crew der Wernigerode“, sondern die Flugzeugbesatzungen werden täglich und zu jeder Schicht neu zusammengestellt. „Es gibt gesonderte Einsatzplanungen für die Cockpit- und für die Kabinencrews, und schon die Cockpitbesatzung (Kapitän und Erster Offizier/Copilot) fliegt in der derselben Konstellation höchstens alle paar Monate mal für zwei, drei Tage zusammen. Und die komplette Crew, wie Sie sie bei der Taufe vor einem Jahr erlebt haben, wird möglicherweise nie wieder in genau dieser Zusammensetzung fliegen. Doch welche Crew auch immer auf „Ihrem“ Flugzeug gerade im Einsatz ist - die „Wernigerode“ ist in besten Händen und versieht ihren Job als Wer-

beträger Ihrer Stadt mit Bravour“ so der Kommunikationsleiter der Lufthansa. (Meling, Foto: Filipksi)



„Stille Beobachter“ setzen neuen Hingucker an der Stadtecke

In dieser Woche wurden die im letzten Jahr im Metallgarten der Landesgartenschau präsentierten Metallkunstwerke von Roswitha Geyer als zusätzlicher „Hingucker“ an der Stadtecke montiert. Die Kunstwerke konnten durch städtische Mittel und das großzügige Sponsoring der NEMAK-Gruppe dauerhaft für die Stadt angekauft werden. Insgesamt sechs „Stille Beobachter“ schließen jetzt das Ensemble um den Stadteingang ab und korrespondieren mit der Plastik im Rimker Tor. „Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Baudezernent Burkhard Rudo, Harald Rautenbach und der Künstlerin wurde der Standort der Skulpturen festgelegt“ berichtet Frank Schmidt, Sachgebietsleiter Grünanlagen der Stadt Wernigerode. Die Details, wie die Positionierung der Plastiken, die

Verlagerung und Einfassung der Blumenrabatte sowie die Bepflanzung selbst wurden vom Sachgebiet Grünanlagen der Stadt übernommen. „Ich freue mich sehr, dass wir mit den „Stillen Beobachtern“ wieder einmal Kunstwerke in das Stadtbild einfügen konnten“ erklärt Ludwig Hoffmann. Insbesondere dankte er der NEMAK Gruppe ohne deren Engagement das geschlossene Bild der Skulpturen nicht zu Stande gekommen wäre.

Insgesamt wurden 5 qm Beton für die Fundamente der Skulpturen verwendet. „Wir haben auf größtmögliche Vandalismussicherheit geachtet“ erklärt Frank Schmidt. Mit den sechs Skulpturen bekommt der Stadtecke eine neue gestalterische Qualität und lädt die Besucherinnen und Besucher der Stadt noch stärker zum Bummeln und Entdecken ein. (Meling)



Aktivitäten in der Schwimmhalle Wernigerode Weinbergstraße 1

In der Schwimmhalle der Stadt Wernigerode werden während seiner Öffnungszeiten für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten Schwimm- und Bademöglichkeiten angeboten. In den frühen Morgenstunden kommen alle Jene auf ihre Kosten, die nur Ihre Bahnen ziehen möchten. Ausgenommen ist der Mittwoch. An diesem Tag sind von 8.00 bis 09.00 Uhr die werdenden Muttis und die Hausfrauen zum Schwimmen nach Wahl eingeladen. Parallel dazu haben die kleinsten Erdenbürger das Wellnessbecken der Schwimmhalle mit Ihren Muttis ganz für sich. Nur der Schwimm- Meister gibt die Anleitung

beim Babyschwimmkurs. Weiter Babykurse werden Dienstag- und Donnerstagnachmittag angeboten, die über Voranmeldung in den Badeanlagen organisiert werden.

In den Vormittagsstunden steht die Schwimmhalle ganz unter dem Motto „Schulschwimmen“, in dieser Zeit kommen die 3. Klassen der Region zum Schwimmunterricht in die Schwimmhalle. Die Nachmittagsstunden sind dem öffentlichen Baden, den Vereinen und den Schwimmkursen gewidmet.

Innerhalb des Vereinslebens kann vom Erstklässler bis in den Seniorenbereich Wettkampfsport

betrieben werden. Im Jugend- und Erwachsenenbereich kann das Tauchen unter fachkundiger Anleitung mit Tauchgeräten, das Schwimmen Unterwasser erlernt und trainiert werden.

Aber auch für den allgemeinen Schwimmsport und das Aquafitness werden Wasserflächen und Zeiten in unserer Einrichtung über Vereine und dem Badpersonal vorgehalten.

Das Aquafitnessprogramm der Schwimmhalle findet immer Samstag von 09.30 bis 10.30 Uhr statt. Hier bedarf es keiner Voranmeldung und keiner Vereinsmitgliedschaft. Schichtarbeiter können sich auch an Veronika Clare wenden, sie bietet Freitag ebenfalls eine Aquafitnessstunde an, wo begrenzt Teilnehmer mitmachen können.

Schwimmen lernen können in der Schwimmhalle Kinder im Vorschulalter, wenn sich die Eltern beim Badpersonal erkundigen und ihre Sprösslinge anmelden. Erwachsene Nichtschwimmer haben ebenfalls in der Schwimmhalle die Möglichkeit schwimmen zu lernen. In diesem Fall muss bei der DLRG nachgefragt werden, denn nicht nur Freizeit, Wettkampfsport, Fitness und Schwimmenlernen stehen auf den Schwimmhallenprogramm. Nein, die im Bereich Wasser manchmal lebenswichtigen Aktiven, die Rettungsschwimmer werden ebenfalls in der Wernigeröder Schwimmhalle ausgebildet und das schon ab dem Kindesalter.

Die letzte Zeit des Tage, die Abendstunden steht dann auch wieder allen Bevölkerungsgruppen für die individuelle Nutzung zur Verfügung, aber gern gibt auch hier unser Aufsichtspersonal Hilfestellung und Anleitung bei dem ein oder anderem kleinen Problemchen.

(Team Badeanlagen, Foto: hü)



Dem Austbergturm fehlt nur noch eine Treppe

Der AUSTBERGTURM IN BENZINGERODE wird jetzt fertig gebaut. Dank allen bisherigen großen und kleinen Spendern und denen, die das Vorhaben mit Rat und Tat unterstützt haben.

Mit der Sicherung der mittelalterlichen Bausubstanz von 1250 ist das Hauptanliegen des Initiativkreises erreicht worden. Das Wahrzeichen von Benzingerode ist glücklicherweise dauerhaft gerettet.

Einen Wermutstropfen musste die bauausführende Firma aus Minsleben wegstecken. Recht kesse Diebe stahlen Anfang Mai über 60 Säcke a 30 kg Spezial - Kalkmörtel direkt vom Turm. Das müsste mit einem Fahrzeug geschehen sein.

Sonntag, 6. Mai waren die Säcke gegen 16.00 Uhr noch vorhanden. Montag, 7. Mai gleich früh waren sie nahezu spurlos verschwunden. Kann jemand Hinweise geben? Wer hat des nachts ein Fahrzeug am Austberg bemerkt?

Nun geht's jedoch zum Endspurt. Wie schon berichtet, soll der Turm als Aussichtsturm hergerichtet

werden. Na klar, eine Treppe fehlt dazu noch! Ein niedersächsischer Treppenbauer kommt uns sehr entgegen. Für 3 500 EURO (anstelle über 14 000 EURO) wird er uns eine Wendeltreppe liefern und helfen, sie im Turm einzubauen. Ein richtig gutes Angebot. Dennoch wäre es sehr schön, wenn dieses Geld für die Treppe noch durch Spenden aufgebracht werden würde.

Deshalb hier ein letzter Aufruf: Wer für die Vollenendung des Vorhabens, also die Treppe, noch etwas tun möchte, der ist hiermit herzlich eingeladen, auf das bekannte gemeinnützige Konto des Wernigeröder Geschichts- und Heimatvereins bei der Kreissparkasse Wernigerode einzuzahlen. Wie gesagt, 3 500 Euro werden für die Treppe benötigt.

STICHWORT AUSTBERGTURM, Konto-Nr. 300 079 29, BLZ 810 531 12, Allen potentiellen Spendern schon mal Vielen Dank! Siegfried K. Müller, Ortsbürgermeister Benzingerode, Tel. 03943/ 4 75 96

Aktuelle Straßensperrungen

Zu den Sperrungen in der Ringstraße, Unter den Zindeln und Schmatzfelder Straße ist am 18.6.2007 die Sperrung der Schönen Ecke hinzugekommen.

Diese wird von der J.-S.-Bach-Str. bis zur Nöschendorfer Str. neu ausgebaut. Hiervon sind die Fahrbahn sowie die Gehwege und Nebenanlagen betroffen.

Die Verkehrsführung ändert sich dahingehend, dass der Verkehr in beide Richtungen über die J.-S.-Bachstr. vorbei am Farbenhaus mit Ampel geführt wird. aus der Büchtingenstraße kann nur rechts abgelenkt werden und aus der Burgstraße kann man in beide Richtungen fahren.

Nachbetrachtung zur Kreistags- und Landratswahl am 22. April 2007

Für die Kreistags- und Landratswahl am 22.04.2007 war die Stadt Wernigerode in 22 Wahlbezirke eingeteilt. In den 22 allgemeinen Wahlvorständen und 4 Briefwahlvorständen konnten insgesamt 260 Wahlhelfer eingesetzt werden.

Die Wahlbeteiligung der Wernigeröder Bürger stellte sich wie folgt dar :

| Wahl | Wahlberechtigte | Wähler | Wahlbeteiligung |
|---------------|-----------------|--------|-----------------|
| Landrat 2001 | 29 909 | 13 578 | 45,4 % |
| Kreistag 2004 | 29 948 | 12 134 | 40,5 % |
| Landrat 2007 | 29 739 | 13 197 | 44,4 % |
| Kreistag 2007 | 29 739 | 13 195 | 44,4 % |

Wie bereits bei anderen Wahlen setzte sich auch bei den Wahlen 2007 der allgemeine Trend fort , dass weniger als die Hälfte der Wahlberechtigten ihr de-

mokratisches Recht, ihre Vertreter zu wählen, wahrnehmen.

Wahl zum Kreistag des zukünftigen Landkreises Harz

Zur Kreistagswahl war der Landkreis in 13 Wahlbereiche eingeteilt. Die Stadt Wernigerode stellt die Wahlbereiche 5 und 6 dar, wobei die Trennung der Wahlbereiche in der Stadt durch eine Nord-Süd-Linie erfolgt. Der Wahlbereich 5 bezieht die gesamte Westhälfte der Stadt von Hasserode, Nöschenerode, Altstadt, Neustadt bis hin zum Harzblick und Charlottenlust ein. Im Wahlbereich 6 sind die östlichen Teile der Stadt wie die Wohngebiete Stadtfeld, Burgbreite, Bodengarten sowie die Ortschaften Benzingeroode, Minsleben und Silstedt integriert. Bezogen auf das Wahlverhalten der Wernigeröder Bürger stellen sich die Teilergebnisse in den Wahlbereichen 5 und 6 wie folgt dar:

Wahlbereich 5

| Partei / Wählergemeinschaft | Stimmen 2007 | Vergleich zu 2004 | Vergleich zu 1999 |
|-----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
| CDU | 40,5 % | 37,8 % | 41,7 % |
| Die Linke. | 18,4 % | 24,5 % | 19,5 % |
| SPD | 23,1 % | 21,2 % | 27,6 % |
| GRÜNE | 8,9 % | 11,0 % | 6,3 % |
| NPD | 3,4 % | nicht angetreten | nicht angetreten |
| FDP | 3,0 % | nicht angetreten | 2,0 % |
| WG M.R.u. Sch.f.kl.L. | 1,7 % | 5,5 % | 1,8 % |
| andere | 1,0 % | 0 % | 1,1 % |

Wahlbereich 6

| Partei / Wählergemeinschaft | Stimmen 2007 | Vergleich zu 2004 | Vergleich zu 1999 |
|-----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
| CDU | 25,4 % | 31,2 % | 34,5 % |
| Die Linke. | 21,0 % | 29,8 % | 20,7 % |
| SPD | 39,3 % | 22,7 % | 32,0 % |
| GRÜNE | 6,2 % | 6,1 % | 7,1 % |
| NPD | 5,0 % | nicht angetreten | nicht angetreten |
| FDP | 1,5 % | 2,8 % | 1,8 % |
| WG M.R.u. Sch.f.kl.L. | 0,9 % | 7,4 % | 2,4 % |
| andere | 0,7 % | 0 % | 1,5 % |

Kreistagsmitglieder aus den Wahlbereichen 5 und 6 sind:

Dr. Jürgen König, Ulrich Goetz, Angela Gorr (alle CDU)
 Erwin Harz, Ludwig Hoffmann, Marianne Tamm (alle SPD)
 Thomas Schatz, Eberhard Schröder (beide Die Linke.)
 Peter Lehmann (GRÜNE)

Wahl zum Landrat des zukünftigen Landkreises Harz

Bei der Wahl zum Landrat stellte die Stadt Wernigerode mit ihren Ortschaften nur einen Teil des Wahlgebietes des zukünftigen Landkreises Harz dar. Im folgenden ist die Verteilung der 13 054 gültigen Stimmen der Wernigeröder Wähler dargestellt :

| | |
|---------------------------|--------|
| Dr.-Ing. Ermrich, Michael | 10 160 |
| Nell, Karsten | 1 117 |
| König, Rolf-Peter | 1 001 |
| Schäfer, Michael | 433 |
| Dybus, Katja | 151 |

Herzog, Daniel 65
 Heintze, Eberhard 54
 Rittmeister, Jörg 44
 Pinske, Jens 29
 Somit erhielt Dr. Ermrich in der Stadt Wernigerode 77,8 % der gültigen Stimmen.
 Im gesamten Wahlgebiet des zukünftigen Landkreises Harz konnte Dr. Ermrich 58,7 % der gültigen Stimmen auf sich vereinen und wurde zum neuen Landrat gewählt.

Gesetzesänderungen zur besseren Vermittlung älterer Arbeitnehmer

Mehrere Gesetzesänderungen in Kraft getreten

Information der Agentur für Arbeit Halberstadt:
 Aktuelle Arbeitsmarktanalysen verzeichnen häufig einen Trend - den Fachkräftebedarf in vielen Branchen. „Das Potenzial an älteren Arbeitnehmern ist unverzichtbar für die wirtschaftliche Entwicklung und die Stabilität des Wirtschaftswachstums. Mit Blick auf die demographische Entwicklung ist daher ein konsequentes Umdenken erforderlich. Der Gesetzgeber hat dies erkannt und möchte mit den aktuellen Gesetzesänderungen einen Beitrag zur Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer leisten“, so Marc Burmeister, Leiter des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Halberstadt.
 Die jüngsten Gesetzesänderungen, die zum 01. Mai 2007 in Kraft getreten sind, sollen an dieser Stelle kurz vorgestellt werden. Nähere Auskünfte erhalten Arbeitgeber bei dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Halberstadt und den Arbeitsgemeinschaften zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (ARGen SGB II) Halberstadt und Quedlin-

burg unter der Rufnummer (0 18 01) 66 44 66*.

- **Eine Förderung beschäftigter Arbeitnehmer ist ab sofort bereits ab dem 45. Lebensjahr möglich.**
 Beschäftigte können jetzt bei beruflicher Weiterbildung durch Übernahme der Weiterbildungskosten gefördert werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind und der Betrieb, dem sie angehören, weniger als 250 Arbeitnehmer beschäftigt.

- **Eingliederungszuschuss für Ältere ab dem 50. Lebensjahr**
 Arbeitgeber können zur Eingliederung von Arbeitnehmern ab dem 50. Lebensjahr u. a. einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn diese mindestens sechs Monate arbeitslos waren oder Arbeitslosengeld unter erleichterten Bedingungen bezogen haben. Voraussetzung ist zudem, dass ein mindestens einjähriges Beschäftigungsverhältnis begründet wird.

- **Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen**
 Künftig beträgt die Förderdauer insbesondere bei älteren schwerbehinderten Menschen ab dem 50. Lebensjahr 60 Monate und ab dem 55. Lebensjahr maximal 96 Monate. Eine Nachbeschäftigungspflicht für diesen Personenkreis besteht nicht mehr.

- **Ergänzende Information zur Änderung des Teilzeit- und Befristungsgesetzes**
 Die Möglichkeit, mit Arbeitnehmern ab dem 52. Lebensjahr befristete Arbeitsverträge ohne sachlichen Befristungsgrund einzugehen, wurde verlängert. Konkret ist die kalendermäßige Befristung eines Arbeitsvertrages ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes bis zu einer Dauer von fünf Jahren zulässig, sofern vorab bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

*Hinweis: 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg, Tel: 0391/567-8585

Verfahren nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) i.V. mit dem Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Verf.-Nr.: V25-22519907

hier: öffentliche Bekanntmachungen

Mitteilung

über die Einleitung und Durchführung von Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322), in Verbindung mit § 11 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. 10. 2001 (BGBl. I S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. 04. 2005 (BGBl. I S. 1138)

Zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken sind gemäß § 11 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz die nachfolgenden Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz

auf dem Gebiet der kreisfreien Städte

1. Dessau
2. Halle (Saale)
3. Magdeburg, Landeshauptstadt

sowie auf dem Gebiet der Landkreise

4. Altmarkkreis Salzwedel
5. Anhalt-Zerbst
6. Aschersleben-Staßfurt
7. Bernburg
8. Bitterfeld
9. Bördekreis
10. Burgenlandkreis
11. Halberstadt
12. Jerichower Land
13. Köthen
14. Mansfelder Land
15. Merseburg-Querfurt
16. Ohrekreis
17. Quedlinburg
18. Saalkreis
19. Sangerhausen

20. Schönebeck
21. Stendal
22. Weißenfels
23. Wernigerode und
24. Wittenberg

für die von den Landes- und Bundesstraßen in Anspruch genommenen Flächen, die auch die Funktionsflächen, Nebenanlagen und das Zubehör umfassen, sowie für die daran unmittelbar angrenzenden Grundstücke eingeleitet worden.

Die betroffenen Gebiete sind in der beigefügten Karte gekennzeichnet.

Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, mit seinen Standorten

Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal,
Tel.: 03931 252-106
Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg,
Tel.: 0391 567-7864 und -7865
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau,
Tel.: 0340 6503-1258 / -1365
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale),
Tel.: 0345 6912-481.

Die Termine über die Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Unterrichtung über die Ziele, Zwecke und den Ablauf des Verfahrens werden gesondert bekannt gegeben.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und die sonstigen berechtigten Personen, Behörden und Stellen werden gebeten, durch Anmeldung ihrer Rechte und Vorlage vorhandener Karten, Pläne und sonstigen Unterlagen an dem Verfahren mitzuwirken.

Personen, die örtliche Arbeiten im Sinne des Bodensonderungsgesetzes durchführen, sind gesetzlich berechtigt, bei der Erfüllung ihres Auftrages Grundstücke zu betreten, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.



Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bebauungsplanverfahren Nr. 12 „Wohnbebauung Benzingerode“, 6. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 21.06.2007 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanverfahrens Nr.12 „Wohnbebauung Benzingerode“ gefasst.

Maßgebend für den Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplangebietes ist das Plankonzept vom 15.05.2007. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Mit dem Bebauungsplanänderungsverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Einzel- und Doppelhäusern innerhalb des Geltungsbereiches geschaffen werden.

Im Rahmen des parallel durchzuführenden Behördenbeteiligungsverfahrens wird die Erforderlichkeit von Umfang und Detaillierungsgrad für die Ermittlung der Umweltbelange festgelegt.

Das o.g. Plankonzept mit Umweltbericht wird zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vom 02.07.2007 bis einschließlich 03.08.2007 bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt
Goethestraße 1, Zimmer 005 in
38855 Wernigerode
während folgender Zeiten:

montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00
Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Zeitgleich kann das Plankonzept bei der

Geschäftsstelle Benzingerode
Schulstraße 4 in 38855 Benzingerode
während folgender Zeiten:

montags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung bei der Stadt Wernigerode im Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt gegeben.

Wernigerode, den 22.06.2007

Hoffmann
Oberbürgermeister

GSW - eine erfolgreiche Tochtergesellschaft der Stadt Wernigerode - auch in der Ausbildung von Altenpfleger/Innen -



von links: Schwester Susanne Lesemann - Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum „Stadtfeld“, Nicole Försterling, Sabrina Decke, Personalleiter - Harald Lindemann, Jacqueline Friedrichs, Schwester Regina Blume - Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum „Burgbreite“, Ninett Diederich und Katja Spengler

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH bildet seit dem

01.09.2003 den eigenen Berufsnachwuchs in Kooperation mit der Berufsfachschule für Altenpflege des Diakonissen-Mutterhauses „Neuvandenburg“ Elbingerode aus.

Im vergangenen Jahr endete für den Jahrgang 2003 die dreijährige Ausbildung und es wurden 6 Erstauszubildende, die ihren erfolgreichen Abschluss als „Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in“ abgelegt hatten, im Unternehmen übernommen.

In diesem Jahr endet nun bereits der zweite dreijährige Berufsausbildungsjahrgang. Die Leistungen geben uns Veranlassung, auch diesen Auszubildenden eine berufspraktische Fortsetzung nach Abschluss ihrer Ausbildung im Unternehmen anbieten zu können. Damit diese erfolgreiche Ausbildung auch in Zukunft jungen Menschen eine berufliche Perspektive bieten kann, werden in diesem Jahr wiederum 5 Auszubildende am 1. September ihre Ausbildung beginnen.

In Kooperation mit der Berufsfachschule Altenpflege der Oskar-Kämmer-Schule werden weiterhin 3 Auszubildende seit dem 15. Mai zum „Staatlich anerkannten Altenpfleger“ ausgebildet.

Bauarbeiten „Fünf vor Zwölf“

In den nächsten Tagen wird die Fassade der Remise in der Unterengengasse wieder sichtbar sein. Dann sind die Instandsetzungsarbeiten an diesem fast 440 Jahre alten Gebäude beendet und wir können uns mit den fortführenden Bauarbeiten auf den danebenliegenden Gebäudeteil des „Alten Hauses“ konzentrieren.

Eine notwendige Dachreparatur war der Beginn der aufwändigen Sanierungsarbeiten. Nach dem Öffnen des Daches wurden Holzschäden in alarmierendem Umfang gefunden. Ein Gipsestrich auf der Obergeschossdecke sorgte dafür, dass viele erhebliche Schädigungen erst nach dessen Rückbau erkannt und saniert werden konnten. Permanent begleitende Untersuchungen durch einen Holzschachverständigen brachten neben Nassfäule und den verschiedensten Porlingen auch den echten Hausschwamm zu Tage. Viele Bauteile wie Deckenbalken, Dachsparren, und etliche Bauteile der Renaissance-Fassade mussten teilweise erneuert werden. Entsprechend der Schädigungen musste in jedem Einzelfall entschieden werden, mit welchem Aufwand die Bauteile zu sanieren waren. Besonders bei den sichtbaren aufwändig gestalteten Deckenbalkenköpfen und den Füllhölzern mit ihren gezimmerten Schiffskehlen mussten auch komplette Bauteilerneuerungen vorgenommen werden. Die nicht wiederverwendbaren Holzteile wurden jedoch nicht einfach entsorgt, sondern werden nach einer Behandlung in einer späteren Ausstellung zu besichtigen sein.



Da auch die gesamte Fassade nach restauratorischen Untersuchungen in vielen Bereichen, besonders hinter den Anstrichen bereits größere Schädigungen aufwies, wurde diese nach historischen Befunden erneuert. So wurde deutlich, dass die Fassade, genauso wie bei vielen Gebäuden aus gleicher Erriecherzeit, lediglich zwei Farben aufwies – schwarz für alle Fachwerkteile und altweiß für die Anstriche der Gefache.

Abschließend muss gesagt werden, dass das erreichte Sanierungsergebnis besonders der Detailliebe und der großen Professionalität bei Bauleitung und besonders bei den ausführenden Firmen zu danken ist. (ud)

Oberbürgermeister Hoffmann bei den Festlichkeiten zum Jubiläum des Hambacher Festes

Am 27. Mai 1832 – also vor 175 Jahren fand das Hambacher Fest statt. Mehr als 20 000 Menschen aus allen Gegenden Deutschlands, aus Polen und Frankreich zogen mit der Forderung nach Presse- und weiteren bürgerlichen Freiheiten, nach Einigkeit und europäischer Gemeinsamkeit zum Schloss Hambach, das heute im Bereich von Wernigerodes Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße liegt.

Aus Anlass dieses Jubiläums veranstalteten das Land Rheinland Pfalz und die Stadt Neustadt an der Weinstraße ein Fest im Bereich des Schlosses. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann erhielt dazu eine Einladung von der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei. Höhepunkt war ein Festakt im Festsaal des Hambacher Schlosses.

Nach der Begrüßung durch den Ministerpräsidenten Kurt Beck und den Landtagspräsidenten hielt Altbundespräsident Richard von Weizsäcker die Festansprache. Der Altbundespräsident wies auf die Bedeutung dieses Festes vor 175 Jahren hin, das als Geburtsstunde der von den Bürgern getragenen deutschen Demokratie und der schwarz-rot-goldenen Fahne gilt. Er stellte sehr beeindruckende Betrachtungen darüber an, in welcher Weise die damaligen zentralen Forderungen Freiheit, Einigkeit und Europa heute erfüllt und auch gefährdet sind. Für den Altbundespräsidenten gehören sie untrennbar zusammen und bedürfen auch heute immer wieder starker Bemühungen zu deren Verwirklichung.

Die schwarz-rot-goldene Fahne, von der es zwei Originale aus dem Jahre 1832 noch im Mainzer Landtag und in Neustadt an der Weinstraße gibt, ist das Zeichen der Demokratie in Deutschland. Insofern ist das Gedenken an das Hambacher Fest für uns heute eine Aufforderung, zu den damals aufgestellten Forderungen zu stehen. Auf diesen Werten basiert das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Im Bereich des Hambacher Schlosses und des Ortsteiles Hambach gab es weiterhin am 26. und 27. Mai 2007 ein buntes Bürgerfest.

Aus Wernigerode nahmen daran die Band „Bergfolk“ teil, die mit ihrer Musik großen Beifall fand.

(Hoffmann, Oberbürgermeister)

Podiumsdiskussion „Kultur im Harz“ wird zur Diskussion über Rechtsextremismus

Am 12. Juni 2007 fand im Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters auf Einladung der Fördervereine des Theaters und des Fördervereins des Philharmonischen Kammerorchesters eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kultur im neuen Harzkreis“ statt. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nahm für die Stadt Wernigerode an der Veranstaltung teil.

Die gesamte Podiumsdiskussion wurde durch den Überfall rechtsextremer Jugendlicher auf eine Gruppe Schauspieler des Theaters am vergangenen Wochenende überschattet. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann zeigte sich bestürzt über die brutalen Gewalttätigkeiten gegenüber Mitgliedern des Nordharzer Städtebundtheaters. In einem Brief an Theaterintendant André Bucker

und in der öffentlichen Diskussion bezog er Stellung:

„Ich möchte Ihnen sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meine Solidarität mitteilen. Mögen die Verletzten sowohl körperlich als auch seelisch bald diese schlimme Nacht überwunden haben. Diese Schlägerei möge noch mehr Menschen wach rütteln, welche Gefahr von rechtsradikaler intoleranter Gesinnung ausgeht“. Die anschließende rege Diskussion zum Thema Rechtsextremismus im vollen Theatersaal machte einmal mehr deutlich, welchen Stellenwert Kulturreichtungen im gesellschaftlichen Gefüge besitzen und wie wichtig ihre Präsenz auch im politischen Raum als Ort der Meinungsbildung ist.

Das Thema Kultur wurde trotz allem auch disku-

tiert, wobei sich in dieser frühen Phase der Neugliederung des Landkreises wenig Aussagen zum Verhalten des neuen Landkreises in Sachen „Kulturfinanzierung“ bilanzieren ließen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann stärkte dem Philharmonischen Kammerorchesters demonstrativ den Rücken: „Wir werden unseren Zuschuss zur Finanzierung des Orchesters auch über das Jahr 2008 in unsere Finanzplanung aufnehmen. Es gilt eher zu überlegen inwieweit wir der schleichenden Absenkung des Zuschusses durch seit Jahren gleichbleibende Beiträge gegensteuern können“ so Ludwig Hoffmann. Auch die anderen Bürgermeister der Städte werden versuchen die dauerhafte Förderung des Theaters in ihre Haushaltspläne aufzunehmen. (Meling)

10 Jahre – Auf den Spuren Sebastian Kneipps

Die Kinder und die Erzieherinnen der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Wernigerode beschäftigen sich seit ca. 10 Jahren mit dem Leben und Wirken des Sebastian Kneipp.

Das Kneippsche Heilverfahren, obwohl schon über 100 Jahre alt, ist ein ganzheitliches Heilverfahren und heute moderner denn je.

Gerade im Kindesalter leistet es vorzügliche Dienste am Organismus, der noch unverbildet und ohne größere strukturelle Vorschädigungen auf die Heilkräfte der Natur reagieren kann. Richtig angewandt, unter Beachtung entsprechender Regeln und Grundsätze, ist dieses Verfahren wirksam und lehrreich zugleich.

Die Kinder sollen auf spielerische Weise lernen, sich gesundheitsbewusst zu verhalten und ihre eigene Verantwortung zu erkennen.

Dabei bildet das harmonische Zusammenspiel der fünf Elemente - die da sind Seelisches Wohlbefinden, Kräuter und Heilpflanzen, Bewegung, Gesunde Ernährung und Wasser - die Basis.

Wie sieht dies in unserem Kindergartenalltag aus?

Seelisches Wohlbefinden ist die Grundlage der Gesundheit für Körper, Seele und Geist.

Die Kinder sollen sich in der Kindertagesstätte wohlfühlen und Geborgenheit erleben. Als Ausgleich zum zunehmenden Stress und der Hektik des Alltags schaffen wir Räume, in denen sich die Kinder bewusst zurückziehen, entspannen, zu sich selbst finden und Kraft schöpfen können. Unterstützt werden die Selbstfindungsprozesse der Kinder durch Massagen bei Entspannungsmusik, Phantasiereisen, Taststrecke, Snoezelraum u. a.

Kräuter und Heilpflanzen sind zur Förderung einer gesunden Lebensweise nach Kneipp unverzichtbar. Nach dem Motto „Mit allen Sinnen genießen und erleben“ (hören, riechen, fühlen, sehen, schmecken) legten die Kinder einen Kräutergarten an und pflegen ihn. Im Wald werden Kräuter gesucht, getrocknet, gepresst, für Mahlzeiten verwendet.



Gesunde Ernährung nach Kneipp ist vielseitig, schmackhaft und vollwertig. Frisch und naturbelassen bildet sie die Grundlage für Wohlbefinden und Vitalität. In Zusammenarbeit mit den Eltern und der Küche für alle Kitas gewährleisten wir eine gesunde Vollwertkost. Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir Obst- und Gemüsesalate zu und probieren von unserem selbst angebautem Obst und Gemüse.

Bewegung als Möglichkeit der aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt und dem eigenen Körper ist nicht nur für die körperliche Entwicklung, sondern gleichermaßen für die Ausbildung der kindlichen Persönlichkeit von zentraler Bedeutung. Bei uns erhalten die Kinder täglich Gelegenheit zu Bewegung an frischer Luft. 1 x wöchentlich findet von 9.00 – 11.00 Uhr unser Naturtag im nahe gelegenen Wald statt. Fußgymnastik, Sport in der Turnhalle der Francke-Schule u. ä. geben dem Bewegungsdrang der Kinder viel Raum.

Wasser als Vermittler natürlicher Lebensreize steigert die Leistungsfähigkeit, stärkt Selbstheilungsprozesse und verbessert das Körperbewusstsein.

„Den Füßen wird es warm und kalt“ – das heißt bei uns tägliches Wassertreten vor dem Schlafengehen. 1x in der Woche findet ein Wassertag statt, um den Kindern spielerisch Grunderfahrungen mit

Wasser zu ermöglichen sowie Experimente mit und im Wasser zu praktizieren. Des Weiteren haben Tau- und Schneetretten auf dem Freigelände, Arm- bäder und Kniegüsse einen festen Platz in unserem Kindergartenalltag.

Da dieses Kneipp-Gesundheitsprojekt eine sanfte und ganzheitliche Lehre ist, hat sie nichts mit asketischer Abhärtung zu tun, das heißt, es muss niemand Angst davor haben. Kalтанwendungen z. B. sind im Sinne Kneipps nur bei einem durchwärmten Körper zu machen und immer so, dass es mit Wohlfühlen zu tun hat.



Wir wollen unseren Kindern mit diesem Projekt einen gesunden Start in ihre Zukunft ermöglichen, denn Gesundheit kann man nicht kaufen. Man muss sich täglich neu um sie bemühen und mit einer gesunden Lebensführung für ihre Erhaltung sorgen.

McDonalds verwöhnte Kindergartenkinder aus Benzingerode



Jeder der sie kennt, weiß wie viel Spaß die kleinen bunten Kunststoffbälle Kindern bereiten, wenn sie sich da so richtig austoben können.

Und genau diese bunten Bälle hat kürzlich die Firma McDonalds dem „Kinderhaus am Schäfersteich“ aus Benzingerode gesponsert.

Da war die Freude riesig und Groß und Klein machten sich umgehend in der Kita ans Werk, um einen geeigneten Stellplatz für das neue Planschbecken mit der kugeligen Füllung zu finden.

Als Dankeschön übergaben die Größten von den Kleinen selbstgemalte Bilder, welche in der McDonalds-Filiale in Wernigerode ausgehängt wurden. Empfangen wurden die Kids mit bunt gedeckten Ti-

schen und liebevoll arrangierten Lieblingsmenüs. Na, da konnten sie futtern, aber mal ganz anders als bei Mutttern.

Anschließend gab es Spiel und Spaß auf dem haus-eigenen Spielplatz.

Und als krönenden Abschluss bekam jeder noch ein Eis und ein kleines Geschenk.

An diesen tollen Tag denken die Kinder aus Benzingerode gern zurück und bedanken sich nochmals ganz herzlich beim freundlichen Team der McDonalds-Filiale Wernigerode.

Ninette Rühle
Benzingerode

Ein abwechslungsreiches Ferienangebot im Ferienpass 2007

Auch in diesem Jahr garantiert der Ferienpass der Stadt Wernigerode allen Kindern abwechslungsreiche und spannende Ferien. Insgesamt 55 Veranstaltungen, darunter 6 Fahrten, sind vorbereitet. Zum Beispiel können die Kinder im Kyffhäusergebiet Burgen und Schlösser besichtigen, auf der Innerstetalsperre und auf der Rhume in der Nähe von Northeim paddeln, viel Spaß und Spiel im Waldbad Darlingerode sowie so manches Abenteuer im Nationalpark Harz erleben.

Außerdem sind Tagestouren zum Kloster Drübeck, zu den Mühlen nach Abbenrode, auf Münchhoffs Hof nach Derenburg und zur Burg Falkenstein geplant.

Workshops zum kreativen Gestalten, das Kennenlernen einer Druckerei, Veranstaltungen mit Sport, Spiel und Spaß u. v. a. m. sind noch im Programm.

Der Ferienpass ist seit 2. Juli 2007 in der Stadtverwaltung Wernigerode im Büro der Stadtjugendpflege, im Schülerfreizeitzentrum, in den Horten der Stadt sowie in der Tourist-Information für nur 1 € erhältlich.

Die Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen werden ab 9. Juli 2007 zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung im Büro der Stadtjugendpflege und im Schülerfreizeitzentrum entgegenge-nommen.

Aufregendens Maifest im Jugendclub

Am 4. Mai feierte der Hort Harzblick ein Maifest im Jugendclub. Während Steine und Buttons bemalt wurden, konnte man die Einrichtung des Jugendclubs unter die Lupe nehmen. Die hungrigen Bäuche wurden mit Würstchen gestillt und die Bowle löschte den Durst. Ganz begeistert waren wir vom „Torwandschießen“ sowie beim „Dosenwerfen“. Die „kleinen Sieger“ mit drei Volltreffern an der Torwand durften sich ein Eis aussuchen. Das Maifest hat uns großen Spaß gemacht und wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken.

Im Namen aller Hortkinder
Tu Quyen Dao und Rowena Barner

Jugendtreff Silstedt verteidigt den Kicker-Pokal der Stadtjugendpflege

Am 25. Mai traten im Jugendtreff Center wieder Jugendliche aus den verschiedenen Treffs der Stadt an, um miteinander um den Kicker-Pokal zu spielen. Trotz durchwachsenen Wetters wurden dazu im Innenhof Steaks und Würstchen gegrillt.

Im Spiel zwei gegen zwei setzten sich David und Christian aus Silstedt als beste Mannschaft durch. Sie dominierten das Turnier und besiegten alle Mitkonkurrenten. Es wurden jeweils zwei Runden gespielt. Die Runde war gewonnen, wenn eine Mannschaft als erste zehn Tore geschossen hatte. Zweitbeste Mannschaft wurden Max und Steve vor Patrick und Benjamin, jeweils aus dem Center. Den vierten Platz bekamen Tino und Sas-



kia aus Silstedt. Sie verwiesen damit Alexandra und Angélique auf Platz fünf.

Aufgrund des besseren Torverhältnisses waren somit die Mannschaften aus Silstedt denen aus dem Center knapp überlegen. Daher bekamen sie – wie schon beim vorherigem Turnier – den Wanderpokal der Stadtjugendpflege. Wenn sie auch das nächste Turnier gewinnen, dürfen sie ihn für sich behalten. Aus dem Jugendcafé, Benzingerode und dem Harzblick traten diesmal leider keine Mannschaften an.

Stadtjugendpflege

„Welche Farben hat die Welt“ Kinderfest im Lustgarten

Unter diesem Motto hatte die Stadt Wernigerode die Kinder der Stadt am 1. Juni zum jährlich stattfindenden großen Kinderfest in den Lustgarten eingeladen.

Ein vielseitiges buntes Pogramm in den Farben der Welt erwartete die kleinen und großen Besucher. Bei schönstem Sommerwetter nutzten die Kinder die vielfältigen Angebote zum kreativen

Gestalten, zum Spielen und Bewegen. Ein besonderer Dank galt allen fleißigen Helfern, die schon Wochen vorher das Fest vorbereitet haben. (hü)



Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Juli 2007

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag | 14.00 – 21.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 – 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 22.00 Uhr |
| Jeden 2. Samstag | 15.00 – 20.00 Uhr |

Tägliche Kinderzeit: 15.30 – 17.30 Uhr
obere Etage:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | Sportliches |
| Dienstag | Kreativangebote |
| Mittwoch | Kochen und Backen |
| Donnerstag | Töpfern |
| Freitag | Musikalisches |
| Samstag | Spieletag |

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Gitarrengruppe, Bandproben, Kaffeeklatsch u. v. a. m.

Besondere Angebote:

02.07.07 15.30 Uhr Kegeln im Freien
 04.07.07 15.30 Uhr Pudding mit Fruchtsoße aus der Centerküche
 09.07.07 15.30 Uhr Hallenmikado im Centergarten

10.07.07 15.30 Uhr Teelichthaler aus Muscheln
 14.07.07 15.30 Uhr Twister-Spiel
 18.07.07 15.30 Uhr Fruchtquark aus der Centerküche

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Kinderzeit

| | | |
|-------------|-------------|-----------------|
| Montag, | 14 – 16 Uhr | Spieleworkshop |
| Dienstag, | 14 – 16 Uhr | Kreativworkshop |
| Mittwoch, | 14 – 16 Uhr | Kreativworkshop |
| Donnerstag, | 14 – 16 Uhr | Kochen |
| Freitag, | 14 – 16 Uhr | Exkursionen |

Jugendarbeit

| | | |
|-------------|-------------|--------------------------------------|
| Montag, | 16 – 21 Uhr | offene Angebote |
| Dienstag, | 16 – 20 Uhr | Fußballhallenzeit |
| Mittwoch, | 16 – 20 Uhr | Spieleworkshop |
| Donnerstag, | 16 – 21 Uhr | Kochen |
| Freitag, | 16 – 21 Uhr | Projektarbeit + Fußballhallenzeit |

Samstag, 07.07.07 15 – 21 Uhr

02.07.07 Spieleworkshop
 03.07.07 15.00 Uhr Wir basteln „neckische Sachen aus Holz“
 17.30 – 19.00 Uhr Holzwerkstatt
 04.07.07 15.00 Uhr Wir basteln „neckische Sachen aus Holz“

05.07.07 17.00 Uhr Grillnachmittag (Unkosten: 2 €)

06.07.07 19.00 – 20.30 Uhr Volleyballhallenzeit

07.07.07 Offene Angebote

09.07.07 Spieleworkshop

10.07.07 15.00 Uhr Wir kreieren Perlenbilder

17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

11.07.07 15.00 Uhr Wir kreieren Perlenbilder

12.07.07 17.00 Uhr „Waffeln backen“ (Unkosten 0,25 €)

13.07.07 19.00 – 20.30 Uhr Volleyballhallenzeit

16.07.07 Spieleworkshop

17.07.07 Wir erstellen eine Bildercollage

18.07.07 Ferienpasseröffnung – Fußballturnier im Sportforum

Jugendcafé

Klirtgasse 6 – Tel. 654-174

Montag, 15 – 19.30 Uhr

Dienstag, 15 – 20 Uhr

Mittwoch, 15 – 19.30 Uhr

Donnerstag, 15 – 20 Uhr

Freitag, 18 – 23 Uhr

kal der Stadtjugendpflege in Silstedt (1,00 €)

24.04.07, 16 – 18 Uhr Spielenachmittag für die Jüngeren

26.04.07, 17.30 – 19 Uhr Wir kochen und essen gemeinsam (1,50 €)

Schulliteraturpreisverleihung der Stadt Wernigerode

Am 13. Juni 2007 wurde der diesjährige Literaturpreis der Stadt Wernigerode für Schülerinnen und Schüler vergeben. Der Wettbewerb ist inzwischen eine feste Größe im kulturellen Leben der Stadt Wernigerode geworden. Aus diesem Grund hatte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann bereits im letzten Jahr aufgerufen aktiv am Wettbewerb teilzunehmen.

Insgesamt waren 168 Arbeiten - verfasst in Geschichten oder Gedichten - zum Thema: „Schulgeschichten“ (Klasse 5-7) und „Mit Rückenwind/ Gegenwind in die Zukunft“ (Klasse 8-13) im Amt für Schule, Kultur und Sport, das den Wettbewerb koordiniert, eingegangen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann freute sich über die rege Teilnahme in diesem Jahr und versprach, dass es im nächsten Jahr einen weiteren Wettbewerb geben wird, dann zum insgesamt elften Mal.

Die Arbeiten, die fast ausschließlich aus den Klassenstufen 8 bis 13 eingereicht wurden, stellten die

Jury vor die schwere Aufgabe aus jeder Stufe die drei besten Beiträge auszuwählen. Dabei war die Jury um möglichst objektiv entscheiden zu können mit Schülern und Lehrern besetzt. Letztlich konnte man sich aber doch auf sie „Medaillenränge“ einigen. Die Gewinner und Platzierten des Literaturwettbewerbs 2007 sind:

5. Klasse

1. Maximilian Röstel, Gymnasium Stadtfeld,
2. Julia Bierski, Gymnasium „G. Hauptmann“,
3. Annabell Weber, Gymnasium Stadtfeld

6. Klasse

1. Johannes Schweitzer,
2. Judith Kretschmer,
3. Paul Flechtner, Gymnasium, alle „G. Hauptmann“

7. Klasse

1. Anna Aanam, Gymnasium Stadtfeld,
2. Lisa Altenburg, Sekundarschule T. Müntzer,
3. Cornelia Riebe, Gymnasium Stadtfeld

8. Klasse

1. Daniel Schließburg, Gymnasium „G. Hauptmann“,
2. Lisa-Sophie Kant, Landesgymnasium für Musik,
3. Anita Matzke, Gymnasium „G. Hauptmann“

9. Klasse

1. Lisa Martin,
2. Marie Fischer,
3. Hendrik Pech, alle Gymnasium „G. Hauptmann“

10. Klasse

1. Wiebke Ahnert, Gymnasium Stadtfeld,
2. Enrico Rippin, Gymnasium „G. Hauptmann“,
3. Franziska Bernsdorf, Gymnasium Stadtfeld

11. Klasse

1. Sophie Ohlrogge, Gymnasium Stadtfeld,
2. Adriane Weiß, Gymnasium „G. Hauptmann“,
3. Tina Bithut, Gymnasium Stadtfeld

12./13. Klasse

1. lexander Bruns, Gymnasium Stadtfeld
2. Claudia Schalle, Gymnasium „G. Hauptmann“,
3. Kerstin Flohr, Gymnasium Stadtfeld

Die Freie Grundschule Wernigerode zieht in die Harzblickschule um



Am Freitag, dem 22.06.2007, unterzeichneten die Geschäftsführerin der FIT-Ausbildungs-Akademie gGmbH, Frau Dr. oec. Helga Klemmt und der Ober-

bürgermeister der Stadt Wernigerode, Herr Ludwig Hoffmann, einen Mietvertrag, der es der Freien Grundschule Wernigerode ermöglicht, ihr erfolgreiches Schulkonzept in den Klassenstufen 1 -4 am Standort Harzblick, Heidebreite 10 weiter umzusetzen. Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung betonte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, dass er sich freue, dass mit dem Umzug der Freien Grundschule aus der Kita Zwergenland in den ehemaligen Sekundarteil der Harzblickschule sich die Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler deutlich verbessern werden.

Gleichzeitig wies er ausdrücklich darauf hin, dass es keinerlei Konkurrenz zu den Grundschulen der Stadt Wernigerode und der Freien Grundschule gibt. „Die Grundschullandschaft in Wernigerode hat eine stabile Zukunft“ so Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. Dr. Helga Klemmt, Geschäftsführerin der FIT Bildungs-GmbH erläuterte, dass sich die bunte Stadt am

Harz als eine gute Wahl für die Freie Grundschule erwies, vereint sie doch kulturelle Vielfalt mit wirtschaftlichem Wachstum. Oberbürgermeister und Stadtverwaltung unterstützen von Beginn an die Initiatoren eines alternativen und spezifischen Bildungsangebotes in ihrer Stadt.

Erste Gespräche zu einer Zusammenarbeit der Freien Grundschule mit der Grundschule Harzblick wurden zwischen den Schulleitern Reno Scherbaum und Monika Häßler bereits vereinbart.

Auch die Grundschule Harzblick wird vom Einzug der Freien Grundschule profitieren, wird doch auch diese Schule um eine ganze Etage erweitert. So wird es möglich, die Förderung von Schülern mit Lese- und Rechtschreibschwächen zu intensivieren. Außerdem wird ein neues Computerkabinett entstehen. Die große Eingangshalle aus dem ehemaligen Sekundarschulbereich wird künftig immer freitags zum gemeinsamen Singen genutzt werden.



Damit das Geschehen in der Kita Pusteblume künftig noch besser dokumentiert werden kann überbrachte Marko Schulze vom Medi-Max den Kindern und Erzieherinnen der Kindereinrichtung Mitte Juni eine Digitalkamera.

Die Kinder freuten sich schon sehr darauf, können doch nun große und kleine Höhepunkte im Bild festgehalten werden.

8. Stadtfeldfest 2006 vom 12. bis 16. Juli

Programm:

- 12.7., 19.30 Uhr Stadtfeldhalle, Premiere „High school musical“
- 12.7., 10-12 Uhr Fußballturnier der Wernigeröder Grundschulen
- 12.7., 14.30 Uhr Seniorenzentrum, Programm der Grundschule Stadtfeld im Seniorenzentrum
- 13.7., 14-17 Uhr, Kinderfest von Kindertagesstätte und Kinderland „Pusteblume“
- 13.7., 19.30 Uhr Stadtfeldhalle, „High school musical“
- 16.7., 10 Uhr Stadtfeldhalle, Freie Grundschule „Buch der Zwerge“

Internationaler Bund- Schülerfreizeitzentrum Friedrichstraße 22, Tel.03943/632748

Veranstaltungsplan für Juli 2007

- Montag: 14.00 - 18.00 Uhr, Sport
- Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr, 14-tägig Gesunde Küche / Spiel & Spaß
- Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr, 14-tägig Experimentierstube
- Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr, 14-tägig kreatives Gestalten
- Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr, 14-tägig Themennachmittag, jeden Freitag Mädchenprojekt
- Samstag, Veranstaltung mit Voranmeldung

Besondere Angebote:

- Mo, 02.07.07, Sport
- Di, 03.07.07, Leckere Mahlzeiten schnell gemacht, Offener Treff

- Mi, 04.07.07, Offener Treff
- Do, 05.07.07, Experimente zu Solartechnik, Offener Treff

- Fr, 06.07.07, Offener Treff
- Mo, 09.07.07, Sport

- Di, 10.07.07, Offener Treff
- Mi, 11.07.07, Holzbilder malen mit Acryl, Offener Treff

- Do, 12.07.07, Offener Treff
- Fr, 13.07.07, Offener Treff geschlossen, Sommerfest in der Kita Pusteblume

- Mo, 16.07.07, Sport
- Di, 17.07.07, Indianerzelte bauen

- Mi, 18.07.07, Offener Treff
- Do, 19.07.07, Ferienveranstaltung:

- „Die Geheimnisse der Talsperre“, Rucksackverpflegung, Treffpunkt 8.00 Uhr Busbahnhof, Unkostenbeitrag 5,00 €

- Mo, 23.07.07, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr „Rund um die gesunde Kartoffel“

- 14.00 Uhr - 15.30 Uhr und 16.00 Uhr - 17.30 Uhr ExAkt - Veranstaltung „Sonne und ihre Geheimnisse“

- Di, 24.07.07, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Besichtigung der Astronomischen Schulstation, Treffpunkt Haupteingang der Diesterweg Grundschule

- Mi, 25.07.07, Ein Dorf erleben - Buntes Markttreiben auf dem Museumshof in Silstedt, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle am Jugendhaus Center, Unkostenbeitrag: 2,00 €

- Do, 26.07.07, „Den Mühlenhof in Minsleben erkunden“, Rucksackverpflegung, Treffpunkt 9.00 Uhr Skaterplatz Th. Fontane Straße, Unkostenbeitrag: 5,00 €

- Fr, 27.07.07, „Gesund futtern wie bei Müttern“ - Ein Schlemmertag in der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“, Unkostenbeitrag: 2,00 €

Stadt Wernigerode • Veranstaltungsplan Monat Juli 2007

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de auf der Stadtseite unter Kunst & Kultur/Veranstaltungen)
Bis 01.07.07
Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellung Marlies Lischka, Halle/Saale, Keramik

Bis 08.07.07

Schloß Wernigerode®, Frühlingsbau, Ausstellung: „Bildende Künstler aus den Landkreisen Halberstadt und Wernigerode“

Bis 14.07.07

Harzmuseum, Klint 10, „Als Wernigerode französisch war. Die Stadt und Region zwischen 1806 und 1813“ Sonderausstellung

Bis August 2007

samstags 10.00 -14.00 Uhr und nach Aushang, Schmiedemuseum Krell'sche Schmiede®, Breite Str. 95, Sonderausstellung: „Heimlich und Geheim – zwischen Mystik und Wirklichkeit – die Geschichte der Freimaurerei in Blankenburg, Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode“

07.07.07

Standesamt, Hochzeiten zum magischen Datum

Kunst- und Kulturverein, Marktstr. 1, Hoffest mit vielen Überraschungen

15.00 Uhr-20.00 Uhr, St. Johannsgemeinde, Pfarrstr., Sommerfest der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube, mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

19.30 Uhr, Theobaldikapelle (Nöschenröder Str.) „David musiziert für König Saul“ – Musikalische Wochenschlussandacht, Jochen Kaiser – Orgel

22.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

08.07.07

OT Silstedt, Schützenhaus, Hirscheschießen der Silstedter Schützengesellschaft

ab 11.00 Uhr, Lustgarten, Orangerie, Gartenträume: Picknickkonzert mit dem Blechbläserensemble der Kreismusikschule „A. Werckmeister“ & dem „Amadeuskomplott“ und dem Programm „Sommerfahrt auf Söderland“

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube, mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

17.00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

10.07.07-14.07.07

Wohngebiet Stadtfeld, 8. Stadtfeldfest

10.07.07

17.00 Uhr, Hochschule Harz, 3. Veranstaltung der GenerationenHochschule; Thema: „Demokratie und Parteienverbot“. Referent: Prof. Dr. Rainer O. Neugebauer, Dozent der Hochschule Harz am Fachbereich Verwaltungswissenschaften in Halberstadt. Um Voranmeldung wird gebeten (telefonisch:

03943/ 659 822;
E-Mail: generationenhochschule@hs-harz.de

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

11.07.07

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „Auf und macht die Herzen weit“, Kantorei Wernigerode, Jochen Kaiser
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

12.07.07

19.30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung Jutta und Klaus Albert, Lübstorf (Meckl./Vorpommern), Gefäße und Skulpturen (Ausstellungsdauer bis 12.08.07)

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

13.07.07-15.07.07

Christianental, Nöschenröder Schützenfest

14.07.07

OT Silstedt, Jugendtag der Abt. Fußball MTV Germania

16.00 Uhr, Luthersaal, Pfarrstr., Schuljahresabschlusskonzert des Jugendkammerorchesters der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“

17.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

15.07.07

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

17.00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

20.00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Operaufführung Carmen, (Veranstalter: Lux Konzert-Event MD)

16.07.07

OT Silstedt, Jugendtag der Abt. Fußball MTV Germania

17.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

17.07.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

18.07.07-22.07.07

Marktplatz, KiK, Veranstaltungsorte, 5. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival und -wettbewerb (s. Sonderprogramm)

15.00 Uhr, Marktplatz, Bühne vor dem Rathaus, Konzert mit der Big-Band des Landespolizeiorchesters

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof Konzert zur Einstimmung auf

das 5. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival, mit teilnehmenden Chören

19.07.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

20.07.07-22.07.07

Festplatz Anger, Schützenfest der Wernigeröder Schützengesellschaft

20.07.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

21.07.07-22.07.07

Reitplatz Ziegenberg, Reitturnier des WSV „Rot-Weiß“ Abt. Pferdesport

21.07.07

19.00 Uhr, OT Silstedt, Museumshof „Ernst Koch“, Chorkonzert im Rahmen des Brahms-Chorfestivals, Ausstellung: Traditionen und Brauchtum zur Erntezeit

22.07.07

17.00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

23.07.07

15.00 Uhr, Kohlgarten, Fußball Kreisauswahl
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

24.07.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

21.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

25.07.07

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „Begegnung mit Dietrich Buxtehude“ - ein Gesprächskonzert, Jochen Kaiser - Orgel

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

26.07.07

Schloß Wernigerode®, Frühlingsbau, Ausstellung: „Schönheit für Jedermann. Keramik der Firma Villeroy & Boch“ Diese Ausstellung wird bis zum 4. November 2007 auf Schloss Wernigerode zu sehen sein.

19.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

27.07.07

Wernigeröder Bürgerpark, 6 Jahre Förderverein – Vereinsfest rund um das Schäferhaus

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

28.07.07-01.09.07

Schloß Wernigerode® und weitere Veranstaltungsorte, 12. WERNIGERÖDER SCHLOSSFESTSPIELE

2007, Open Air: Konzerte – Opern-Nächte – Kinder- und Jugendprogramm, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode unter der künstlerischen Leitung von MD Christian Fitzner

28.07.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

19.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

19.30 Uhr, Schloß Wernigerode®, Schlosssinnenhof, 12. Wernigeröder Schlossfestspiele, First Night - Eröffnungskonzert, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Leitung: MD Christian Fitzner

21.00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. Konzertreihe Orgel zur Nacht: Bach und Bunk, Orgelwerke von Bach und Gerard Bunk im Dialog Klaus Müller (Stadtkirche St.Reinoldi Dortmund)

29.07.07-19.08.07

Wernigerode Eurocamp 2007 – eine interkulturelle Jugendbegegnung im Rahmen des europäischen Jugendaustausches

29.07.07

11.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

29.07.07

13.30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

17.00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Sonntags Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

29.07.07

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

31.07.07

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

31.07.07

20.00 Uhr, Schloß Wernigerode®, Schlosskapelle, 12. Wernigeröder Schlossfestspiele, MOZART,

MAUREREY und MORD – Aufklärung und Geheimbünde in der Zeit der Zauberflöte (musikalisch-literarischer Abend)

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

09. Juli, 17.00 Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

10. Juli, 16.00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
10. Juli, 17.00 Uhr Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Liegenschaftsausschusses

10. Juli, 19.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Benzingen

11. Juli, 19.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt

12. Juli, 17.30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

18. Juli, 17.30 Uhr Sitzung des Stadtrates

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat Juli 2007

02.07.07

9.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

03.07.07

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastikgruppe
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus

04.07.07

9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
14.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Kreativgruppe
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde

05.07.07

10.00 Uhr Instrumentalgruppe
10.00 Uhr Nordic Walking
12.10 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
16.30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt

09.07.07

9.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft

10.07.07

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
10.30 Uhr Laienspielgruppe
14.30 Uhr Tanz im Sitzen

11.07.07

10.00 Uhr Videowerkstatt
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
17.00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis trauernde Angehörige

12.07.07

10.00 Uhr Nordic Walking
12.10 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

13.07.07

9.00 Uhr Töpfern
10.00 Uhr Veranstaltungsreihe – Thema: „Wie schütze ich mich wirkungsvoll gegen Einbruch und Diebstahl“ – Interessenten/-innen sind herzlich willkommen!

16.07.07

9.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft

17.07.07

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr Seniorentanz Gruppe 2

18.07.07

14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

19.07.07

10.00 Uhr Instrumentalgruppe
10.00 Uhr Nordic Walking
10.30 Uhr Laienspielgruppe
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
15.00 Uhr Heimkehrer - Mitgliedertreffen
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene (Änderungen möglich)

vom 23.07. bis 07.08.2007 geschlossen

Weitere Termine in der Seniorenbegegnungsstätte:

Freiwilligenagentur:

Sprechzeiten: Mi und Do 10.00 – 12.00 Uhr (Tel. 03943 / 265050)

Hospizverein:

Sprechzeiten: Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung, (Tel. 01785 / 6808074)

Kirchliche Nachrichten · Juli 2007

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

38855 Wernigerode, Pfarrstr. 24
Tel.: 03943/90 62 66

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 01.07.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Pfarrer Kant
Samstag, 07.07.07, 20:30 Uhr, Meditativer Abendgottesdienst, Pfarrer Kant
Sonntag, 15.07.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Wernigeröder Kinderchor nach der Schlafnacht mit Pfarrer Kant u.a.

Sonntag, 22.07.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst,

Vikarin Bartsch und Pfarrer Kant

Sonntag, 29.07.07, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pf.i.R. Klaus Schäfer

Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche:

Samstag, 30.06.07, 21.00 Uhr, Orgel zur Nacht, „Deutsche Spätromantik auf der Orgel“ mit Prof. Arvid Gast, Lübeck
Mittwoch, 04.07.07, 15:00 Uhr, Gemeindegottesdienst
Mittwoch, 04.07.07, 20.00 Uhr, Mediumkreis: Die Johanniskirche in der Zeit des Nationalso-

zialismus. Das Projekt der Zeitzeugenbefragung (mit Chr. Lontzek und A. Krähe)

Montag, 09.07.07, 08.30 Uhr, Ausflug der Konfirmanden, Kl. 7

Mittwoch, 18.07.07, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm

Donnerstag, 19.07.07, 15:00 Uhr, Bibelstunde im APH „Stadtfeld“

Dienstag, 24.07.07, 16:00 Uhr, Bibelstunde im APH „Burgbreite“

Samstag, 28.07.07, 21:00 Uhr, Orgel zur Nacht,

„Bach und Bunk“ mit Klaus Müller, Dortmund
14.07. – 15.07.07 Kinderschlafnacht in der
 Johanniskirche

Regelmäßiges:

Jeden Montag (außer in den Ferien):
 Christenlehre: Kl. 1 bis 3 um 14:45 Uhr
 Kl. 4 bis 6 um 15:45 Uhr

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien):
 Konfirmandenstunde: Kl. 7 um 17:00 Uhr
 Konfirmandenstunde: Kl. 8 um 18:00 Uhr
 Jugendkreis: um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien):
 Chorprobe des St.-Johannis-Chores im
 Martin-Luther-Saal um 19:00 Uhr

Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,
 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag

01.07.07, 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
 der Christusgemeinde und der Kirchengemeinde
 Schierke in der Schierker Bergkirche mit dem
 Kirchenchor der Christusgemeinde mit Imbiss
08.07.07, 10.00 Uhr Gottesdienst in der
 Christuskirche / Pfr. Podzun

15.07.07, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
 kirche mit Kindergottesdienst / Pfr. Sänger
22.07.07, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
 kirche mit Taufe / Pfr. Sänger
29.07.07, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
 kirche /Pfr. Podzun

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde:
 jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: donnerstags 14.30 Uhr
 Christenlehre Kl. 3-6: donnerstags 15.30 Uhr
 Konfirmanden Kl. 7: jeden Dienstag 15.00 Uhr
 Konfirmanden Kl. 8: jeden Montag 16.00 Uhr
 Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr
 Klönabend: Montag, 09.07.07, 19.00 Uhr
 Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr
 im Gemeindehaus
 04.07.07, 20.00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung
 07.07. – 16.07.07 Fahrt mit Jugendlichen nach
 Taizé /Pfr. Grönholdt

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

So. 01.07.07, Gemeinsamer Gottesdienst der
 Christusgemeinde und der Schierker Kirchengemeinde
 in der Schierker Bergkirche mit dem
 Kirchenchor der Christusgemeinde mit Imbiss

Sa. 14.07.07, Gottesdienst in der Schierker
 Bergkirche / Pfr. Sänger

Sa. 28.07.07, Gottesdienst in der Schierker
 Bergkirche / Pfr. Podzun

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottes-
 dienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker
Sonntag, 08.07. 10.00 Uhr Gottesdienst,
 Liebfrauenkirche, Pfrn. Ziemer Gottesdienst wird
 von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet
Sonntag, 15.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
 Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker Gottesdienst wird
 von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet
Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr Gottesdienst,
 Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske Gottesdienst wird
 von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

Sonntag, 29.07. 10.00 Uhr Gottesdienst,
 Liebfrauenkirche, Pfr. i. R. Lehmann

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sitzung des GKR, Montag, 09.07.
 um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Frauenhilfe, Mittwoch, 11.07.
 um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Seniorentanzkreis, Mittwoch, 18.07.
 um 14.30 Uhr im Luthersaal
Handarbeitskreis, Mittwoch, 18.07.
 um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Jugendtreff, Donnerstag, 05.07. und 12.07.

um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Wochenschlussandacht: jeden Samstag
 um 19.15 Uhr, Theobaldikapelle

Christenlehre jeden Dienstag bis zum 10.07.

1. - 2. Klasse 15.00 Uhr
 3. - 6. Klasse 16.00 Uhr
 jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenunterricht jeden Montag
 bis zum 16.07.
7. Klasse um 16.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konzerte

Mittwoch, 04.07., um 19.30 Uhr – „Gott, wir
 preisen deine Wunder“, Musik aus alter und
 neuer Zeit, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Samstag, 07.07., um 19.15 Uhr – „David musi-
 ziert für König Saul“ Musikalische Wochenschlus-
 sandacht, Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße
Mittwoch, 11.07., um 19.30 Uhr – „Auf und
 macht die Herzen weit“, Sommerkonzert,
 Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 18.07., um 19.30 Uhr – Konzert zur Ein-
 stimmung auf das 5. Internationale Johannes-Brahms-
 Chorfestival, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 25.07., um 19.30 Uhr – „Begegnung
 mit Dietrich Buxtehude“ ein Gesprächskonzert,
 Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr
 Collegium musicum: nach Absprache!
 Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr
 Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr
 Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr
 jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal
 „Harzer Tafel“: 05.07. und 19.07. jeweils ab
 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen
 für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde
 Wernigerode (Lindenbergsstraße 23 und 34) und
 die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde
 Veckenstedt (Am Mühlgraben)
4. Sonntag n. Trinitatis 1. Juli
 Wernigerode 09.00 Uhr Gottesdienst
 Veckenstedt 10.30 Uhr Gottesd. m. Hl. Abendmahl
 in Halberstadt 17.00 Uhr im Dom zu Halberstadt
 Festkonzert mit Lesungen und Gebeten aus Anlass
 der Gründung des Landkreises Harz. . .
06. Juli, 09.00 Uhr Besichtigung der Hasseröder
 Brauerei (Anmeldungen umgehend erbeten
 03943-633149)
07. Juli, Begegnung mit Gästen aus dem
 niedersächsischen Partnerpfarrbezirk
 10.30 Uhr Besuch der Kunstmühle Veckenstedt,
 Andacht in der St. Paulskirche und anschließend
 Fahrt zum Kloster Drübeck
5. Sonntag nach Trinitatis, 08. Juli

Parochialtag mit Bischof Voigt, Wernigerode
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl,
 Mittagspause 14.00 Uhr Bericht des Bischofs mit
 Aussprache

15.30 Uhr Kaffeetrinken
11. Juli, Wernigerode 15.30 Uhr Frauenkreis
6. Sonntag n. Trinitatis 15. Juli
 Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst
 Wernigerode 10.00 Uhr Schützengottesdienst zum
 Nöschenröder Schützenfest
8. Sonntag nach Trinitatis 29. Juli
 Wernigerode 10.30 Uhr Parochialgottesdienst
 mit Hl. Abendmahl

Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode
 Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per
 Fax und E-Mail. Fax: 03943-261971, E-Mail: wer-
 nigerode@selk.de, www.selk-im-harz.gmxhome.de
 (dort auch Infos über Gottesdienste und Veranstal-
 tungen in Danstedt, Halberstadt, Oschersleben
 und Ascherleben)

Veranstaltungen Arche

Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Montag, 02.07. 19.30 Uhr Frauensport
Dienstag, 03.07. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 07.07. 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 08.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 09.07. 19.30 Uhr Frauensport
Samstag, 14.07. 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 15.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 16.07. 19.30 Uhr Frauensport
Dienstag, 17.07. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24.07. 15.00 Uhr Seniorennachmittag
 19.30. Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 29.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 31.07. 10.00 Uhr Bibelgespräch

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str.9
 Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
 paralleles Kinderprogramm, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 1.7. Familiengottesdienst G.Weber
Sonntag, 8.7. G.Weber
Sonntag, 15.7. kein Gottesdienst – Gemeinschafts-
 tag des EGV in Leipzig
Sonntag, 22.7. E.Grau
Sonntag 29.7. Gottesdienst

Die anderen Veranstaltungen:

Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungs-
 möglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
 Kontakt Tel: 03943-632021
 Mittwoch 18.30 Uhr Jugendkreis
 Donnerstag 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis
 Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD
 Montag, 2.7. 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
 Kaffeetrinken

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:
 Gottesdienste:
 Sonntag 9.30 Uhr
 Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:
 Chorprobe montags 19.30 Uhr
 Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
 Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift,
 Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 oder
 03943 26 51 79